

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
<b>Band:</b>	67 (1976)
<b>Heft:</b>	13
<b>Rubrik:</b>	Statistische Mitteilungen = Communications statistiques

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aufklärung und Schulung versucht werden, den Energieverbrauch einzuschränken, um so die Zuwachsrate auf 1,8 bis 2,4 % zu begrenzen.

Hier tauchen natürlich bereits die Fragen nach dem richtigen Weg sowie die Interessen der einzelnen Gruppen auf. Die außerdentlich lange Pressekonferenz von gestern hat auf Schritt und Tritt die Schwierigkeiten aufgezeigt, das übergeordnete Ziel einer schweizerischen Energiepolitik überhaupt zu erreichen. Denn materielle und immaterielle Interessen gleichzeitig zu verfolgen, hat immer seine Tücken. Wenn die Energieversorgung ausreichend und sicher, aber zugleich auch wirtschaftlich und umweltgerecht sein soll, dann stossen sich eben enorm viele Faktoren auf kleinster Fläche.

Es gibt die Wirtschaft, die vor allem den Absatz sieht – und daher immer mehr Apparate und Apparätschen produzieren will, die Energie fressen. Es gibt die Verantwortung für die Vollbeschäftigung, womit gleichzeitig gewisse Konzessionen unvermeidlich werden. Es gibt auf der andern Seite aussenpolitische Überlegungen, die vor allem für die Rollenverteilung, das heisst für die Diversifikation der Energieträger nicht unwesentlich sind. Und es gibt den Umweltschutz, der immer mehr seine Forderung nach umweltgerechten Energien stellt, damit aber zusätzliche Investitionen verursacht. Dass damit die Energiepolitik nicht nur ein wirtschaftspolitisches Anliegen, sondern mehr und mehr ein handfestes politisches und vor allem ein gesellschaftspolitisches und ideologisches Problem darstellt, liegt auf der Hand, vor allem wenn man noch das Stichwort Kernenergie hinzufügt.

Alois Hartmann  
«Vaterland», Luzern, 4. Juni 1976

#### Nukleararbeiter leben gesünder

Die Kritiker der Kernkraftwerke weisen immer wieder darauf hin, dass die Auswirkungen der Strahlenbelastung durch die Nukleartechnik erst nach langen Jahren bemerkbar würden, und dann vornehmlich in Form von Krebserkrankungen. In diesem Zusammenhang aufschlussreiche Zahlen hat nun die britische Atombehörde UKAEA bekanntgegeben. Sie betreffen die Todeshäufigkeit und die Todesursachen unter den Beschäftigten der UKAEA selbst und der Kernbrennstoffgesellschaft BNFL. Über den Gesundheitszustand dieser berufsmässig mit radioaktiven Stoffen in Berührung kommenden Bevölkerungsgruppe sind seit 1962 genaueste Erhebungen durchgeführt worden.

Demnach sind von 1962 bis einschliesslich 1974, neben vier im Dienst, jedoch ohne Strahleneinwirkung tödlich verunglückten, 2730 aktive und pensionierte Mitarbeiter der UKAEA und BNFL eines natürlichen Todes gestorben. Bei gleich grossen und gleich zusammengesetzten Gruppen der Bevölkerung Grossbritanniens waren im Durchschnitt 3652 Todesfälle zu verzeichnen.

Schlüsselt man diese beiden Zahlen nach den Ursachen auf, die zum Tode geführt haben, so findet man, dass die Nukleararbeiter ebenso häufig bei Verkehrsunfällen ihr Leben ließen wie die Normalbürger, und gleiches gilt auch für Erkrankungen des Kreislaufsystems. Das ist sicher nicht überraschend. Während man aber wohl erwartet hätte, dass unter den Nukleararbeitern zum Tode führende Krebserkrankungen zumindest ebenso häufig wären wie unter der übrigen Bevölkerung, ist gerade das Gegenteil der Fall: so starben beispielsweise nur 11 der von UKAEA untersuchten Personen an Leukämie, gegenüber 23 in seiner «normalen» Vergleichsgruppe.

Dieses doch etwas überraschende Ergebnis kommt daher, dass in den kerntechnischen Anlagen mit einem Aufwand die Atemluft so staub- und keimfrei wie nur möglich gehalten wird. Das grösste Risiko für Menschen, die beruflich mit der Kernenergie zu tun haben, ist es jedenfalls an einer simplen «klassischen» Krankheit zu sterben.

«Schweiz. Gewerbe-Zeitung», Bern, 27. Mai 1976

#### Massierung von K-Werken kann gebannt werden

sda. In einem Bericht an den Grossen Rat hat der baselstädtische Regierungsrat Aufschluss über die Antworten der Bundesbehörden auf den Fragenkatalog gegeben, der von den Regierungen von Basel-Stadt und Baselland im Zusammenhang mit den am Oberrhein und am Hochrhein geplanten oder im Bau befindlichen Kernkraftwerken am 9. Mai 1975 unterbreitet worden war. Der Bericht stellt eine Zusammenfassung von Auskünften dar, die Bundesrat Willi Ritschard in der vergangenen Sommersession vor dem Nationalrat gegeben hatte («Der Bund» berichtete damals ausführlich darüber). Einige noch offene Fragen wurden an einer zweiten Besprechung, die am 31. Oktober 1975 stattfand, behandelt.

Die Basler Regierung kommt zum Schluss, dass sich die Bundesbehörden bemühen, alle Aspekte des Baues von Kernkraftwerken gründlich abzuklären, und dass es «gelingen wird, die Gefahr einer Massierung von Kernkraftwerken in unserer Region durch eine internationale Absprache zu bannen». Dieses Ziel könnte aber nicht der Verhinderung des Kernkraftwerkes Kaiseraugst gleichgesetzt werden. Aus diesem Grund hat die kantonale Regierung die Petitionen der Gewaltfreien Aktion Kaiseraugst (GAK) und des Nordwestschweizer Aktionskomitees gegen Atomkraftwerke (NWA) abgelehnt, die eine konsultative Volksabstimmung über das Kernkraftwerk Kaiseraugst und ganz allgemein die «demokratische Mitentscheidung der Bevölkerung» beim Bau von Kernkraftwerken sowie einen sofortigen Baustopp für alle Anlagen dieser Art verlangt hatten.

«Der Bund», Bern, 1. Juni 1976

## Statistische Mitteilungen – Communications statistiques



#### Landesindex der Konsumentenpreise – L'indice suisse des prix à la consommation

	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	Sept.	Okt. Oct.	Nov.	Dez. Déc.
Totalindex/Indice total 1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2							

Jahresdurchschnitt 1975 – Moyenne annuelle 1975: 163,2

#### Grosshandelspreisindex – L'indice suisse des prix de gros

	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	Sept.	Okt. Oct.	Nov.	Dez. Déc.
Totalindex/Indice total 1975	152,7	144,3	149,5	149,3	149,0	147,8	147,7	147,9	146,8	146,6	146,2	146,2
1976	146,1	146,4	147,1	147,6	147,5							

Jahresdurchschnitt 1975 – Moyenne annuelle 1975: 148,5

## Erzeugung und Abgabe elektrischer Energie durch die schweizerischen Elektrizitätswerke der Allgemeinversorgung

Mitgeteilt vom Eidgenössischen Amt für Energiewirtschaft und vom Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke.

Die Statistik umfasst die Erzeugung der Elektrizitätswerke für Elektrizitätsabgabe an Dritte. Nicht inbegriffen ist also die Erzeugung der Selbstproduzenten, d. h. der bahn- und industriellen Kraftwerke für den eigenen Bedarf.

## Production et distribution d'énergie électrique par les entreprises suisses d'électricité livrant de l'électricité à des tiers

Communiqué par l'Office fédéral de l'économie énergétique et de l'Union des Centrales Suisses d'Électricité.

La présente statistique concerne uniquement les entreprises d'électricité livrant de l'électricité à des tiers. Elle ne comprend donc pas la part de l'électricité produite par les entreprises ferroviaires et industrielles (autoproducteurs) qui est consommée directement par ces entreprises.

Monat - Mois	Erzeugung und Bezug – Production et achats												Speicherung – Accumulation										
	Hydraulische Erzeugung	Konventionell-thermische Erzeugung	Erzeugung der Kernkraftwerke	Bezug von den Selbstproduzenten	Abbauzahlen: Verbrauch der Speicher-pumpen	Total Erzeugung und Pumpenergie abgezogen	A déduire: Pompage d'accumulation	Total production et achais, pompage déduit	Differenzeneintrag der gegenüberliegenden Periode	Differenzeneintrag der vorjährigen gegenüberliegenden Periode	Inlandabgabe + Einfuhr- Ausfuhr-überschuss	Inhalt der Speicherbecken am Monatsende	Fournitures dans le pays	Contenu des bassins d'accumulation à la fin du mois	Variations pendant le mois – vidange + remphissage	Änderung im Berichtsmonat – Entnahme + Auffüllung							
	Production hydraulique	Production thermique classique	Production nucléaire	Achais aux auto-producteurs	74/75   75/76	74/75   75/76					74/75   75/76	74/75   75/76				74/75   75/76	74/75   75/76	74/75   75/76	74/75   75/76	74/75   75/76	74/75   75/76		
in GWh (Millionen kWh) – en GWh (millions de kWh)																							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Oktober	1865	2369	227	102	618	684	37	117	91	43	2656	3229	+ 21,6	+ 104	- 656	2760	2573	7304	7593	- 367	- 614		
November	1836	1959	216	152	720	696	39	72	55	43	2756	2836	+ 2,9	- 2	- 171	2754	2665	6731	6770	- 573	- 823		
Dezember	1856	2017	154	157	722	698	82	87	71	16	2743	2943	+ 7,3	- 26	- 150	2717	2793	6099	5599	- 632	- 1171		
Januar	2123	2025	203	162	725	726	51	68	31	23	3071	2958	- 3,7	- 335	- 165	2736	2793	5011	4271	- 1088	- 1328		
Février	1985	1903	152	163	673	688	50	60	14	27	2846	2787	- 5,5 <sup>2)</sup>	- 306	- 125	2540	2662	3781	2983	- 1230	- 1288		
März	2130	2015	109	147	748	726	36	55	8	14	3015	2929	- 2,9	- 353	- 137	2662	2792	2399	1669	- 1382	- 1314		
April	2160	104	720	69	54	2999								- 519	2480	1819			- 580				
Mai	2544	97	659	195	148	3347								- 1032	2315	2496			+ 677				
Juin	2967	1	467	152	226	3361								- 1112	2249	4065			+ 1569				
Juli	3605	1	438	165	297	3912								- 1730	2182	6555			+ 2490				
August	3336	10	270	158	194	3580								- 1390	2190	7891			+ 1336				
September	3191	39	613	152	106	3889								- 1571	2318	8207 <sup>1)</sup>			+ 316				
Jahr	Année	29598	1313	7373	1186	1295	38175							- 8272	29903								
Winter- halbjahr	Semestre d'hiver	11795	12288	1061	883	4206	4218	295	459	270	166	17087	17682	+ 3,5	- 918	- 1404	16169	16278		- 5272	- 6538		
Sommer- halbjahr	Semestre d'été	17803	252	3167	891	1025								- 7354	13734					+ 5808			

<sup>1)</sup> Speichervermögen Ende September 1975; 8360 Millionen kWh.

<sup>2)</sup> Umgerechnet für 28 Monatsstage.

Inlandabgabe – Fourniture dans le pays												Ausfuhr					
Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft		Allgemeine Industrie		Elektrochemie, Elektrometallurgie und Elektrothermie		Bahnen		Elektroessel <sup>1)</sup>		Verluste		Total		Einfuhr			
Usages domestiques, artisanat et agriculture		Industrie en général		Electrochimie, électro-métallurgie et électrothermie		Chemins de fer		Chaudières électriques <sup>1)</sup>		Pertes		Total		Importation			
74/75	75/76	74/75	75/76	74/75	75/76	74/75	75/76	74/75	75/76	74/75	75/76	74/75	75/76	74/75	75/76		
in GWh (Millionen kWh) – en GWh (millions de kWh)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
1	Okttober	Octobre	1466	1415	575	512	334	261	150	142	1	235	242	2760	2573	6,8	
	November	Novembre	1479	1479	554	513	354	286	139	136	1	228	250	2754	2665	3,2	
	Dezember	Décembre	1459	1579	500	505	371	304	146	137	1	240	267	2717	2793	2,8	
	Januar	Janvier	1514	1614	503	493	321	295	152	136	1	246	254	2736	2793	2,1	
	Februar	Février	1361	1492	493	495	327	289	131	129	1	–	227	257	2540	2662	+ 1,2 <sup>2)</sup>
	März	Mars	1457	1538	485	527	338	329	132	150	–	250	248	2662	2792	+ 4,9	
	April	Avril	1351	490	291	250	137	135	–	–	211	211	2480	2480	341	860	
	Mai	Mai	1257	461	250	201	130	135	1	1	220	220	2315	2315	214	1246	
	Juni	Juin	1214	482	200	121	121	121	2	2	236	2182	2249	2249	205	1317	
	Juli	Juillet	1184	439	187	129	129	129	4	4	235	2190	2190	2190	133	1863	
	Août	Août	1205	430	246	130	130	130	2	2	227	2318	2318	2318	123	1513	
	September	Septembre	1246	467											175	1746	
	Jahr	Année	16193	5879	3420	1632	13	2766	29903	29903	5056	13328					
	Winterhalbjahr	Semestre d'hiver	8736	9117	3110	3045	2045	1764	850	830	2	4	1426	1518	16169	16278	+ 0,7
	Sommerhalbjahr	Semestre d'été	7457	2769	1375	782	782	11	1340	13734	1191		3865	4233	4783	5637	
																8545	

<sup>1)</sup> Mit einer Anschlussleistung von 250 kW und mehr und mit brennstoffgefeuerter Ersatzanlage.  
<sup>2)</sup> Umgerechnet für 28 Monatsstage.

## Gesamte Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie in der Schweiz

Mitgeteilt vom Eidgenössischen Amt für Energiewirtschaft.

Die nachstehenden Angaben beziehen sich sowohl auf die Erzeugung der Elektrizitätswerke der Allgemeinversorgung wie der bahn- und industrieigenen Kraftwerke (Selbstproduzenten).

## Production et consommation totales d'énergie électrique en Suisse

Communiqué par l'Office fédéral de l'économie énergétique.

Les chiffres ci-dessous concernent à la fois les entreprises d'électricité livrant de l'électricité à des tiers et les entreprises ferroviaires et industrielles (autoproducteurs).

Monat - Mois	Erzeugung - Production												Speicherung - Accumulation																	
	Hydraulische Erzeugung						Konventionell-thermische Erzeugung			Erzeugung der Kernkraftwerke			Abzu ziehen: Verbrauch der Speicher-pumpen			Total Erzeugung, Pumpenergie abgezogen			+ Einführ-überschuss			Landes-verbrauch			Inhalt der Speicherbecken am Monatsende			Änderung im Berichtsmonat + Entnahme - Auffüllung		
	Production hydraulique		Production thermique classique		Production nucléaire		A déduire: Pompage d'accumulation			Production totale, pompage déduit			Produktion importateur + exportateur -			Solde importateur + exportateur -			Consummation du pays			Contenu des bassins d'accumulation à la fin du mois			Variations pendant le mois + remplissage					
	74/75	75/76		74/75	75/76		74/75	75/76		74/75	75/76		74/75	75/76		74/75	75/76		74/75	75/76		74/75	75/76		74/75	75/76				
	in GWh (Millionen kWh) - en GWh (millions de kWh)												% in GWh (Millionen kWh) - en GWh (millions de kWh)												%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20											
Okt	Octobre	2086	2662	284	153	618	684	91	45	2897	3454	+19,2	+67	-688	2964	2766	7523	7827	-393	-634										
Nov	November	2030	2175	270	197	720	696	55	44	2965	3024	+2,0	-42	-197	2923	2827	6924	6986	-599	-841										
Dez	Décembre	2042	2226	204	197	722	638	71	17	2897	3104	+7,1	-50	-164	2847	2940	6262	5775	-662	-1211										
Jan	Janvier	2306	2219	255	210	725	726	31	24	3255	3131	-3,8	-346	-174	2909	2957	5137	4402	-1125	-1373										
Fév	Février	2145	2083	197	210	673	688	14	27	3001	2954	-5,0 <sup>2)</sup>	-327	-136	2674	2818	3870	3070	-1267	-1332										
März	Mars	2307	2184	156	197	748	726	8	14	3203	3093	-3,4	-396	-172	2807	2921	2451	1710	-1419	-1360										
April	Avril	2399	148	720	54	3213	3594							-557	2656	1857														
Mai	Mai	2948	135	659	148	3232	3680							-1070	2524	2540														
Juni	Juin	3407	38	467	438	302	4240							-1160	2520	4165														
Juli	Juillet	4068	36	48	270	195	3884							-1778	2462	6756														
August	Août	3761	69	613	108	4144								-1434	2450	8134														
September	Septembre	3570												-1608	2536	8461 <sup>1)</sup>														
Jahr	Année	33069	1840	7373		1309									-8701	32272														
Winter- halbjahr	Semestre d'hiver	12916	13549	1366	4206	4218	270	171	18218	18760	+3,0	-1094	-1531	17124	17229															
Sommer- halbjahr	Semestre d'été	20153	474	3167		1039								-7607	15148															

<sup>1)</sup> Capacité des réservoirs fin septembre 1975: 8600 Millions de kWh.

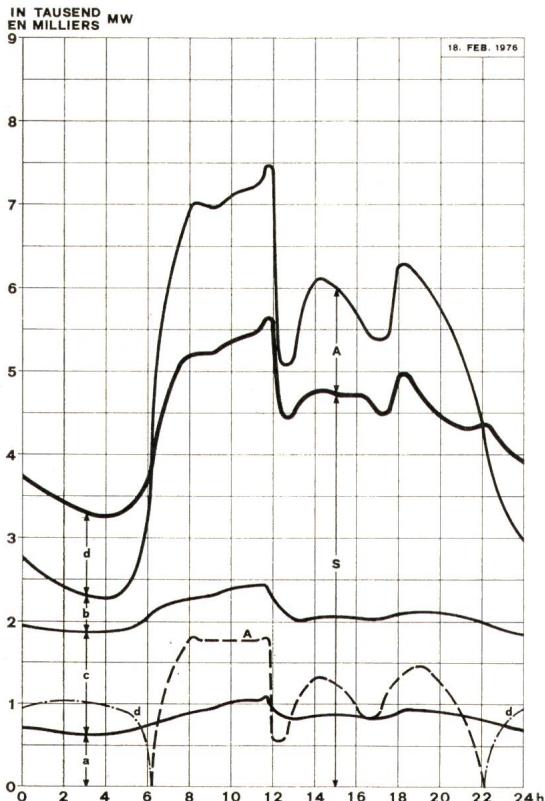
<sup>2)</sup> Valeur corrigée pour tenir compte de l'année bissextile.

Landesverbrauch - Consommation du pays												Ausfuhr								
Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft		Allgemeine Industrie		Elektrochemie, Elektrometallurgie und Elektrothermie		Bahnen		Elektroessel <sup>1)</sup>		Total		Einfuhr								
Usages domestiques, artisanat et agriculture		Industrie en général		Electrochimie, électro-métallurgie et électrothermie		Chemin de fer		Chaudières électriques <sup>1)</sup>		Pertes		Total								
74/75	75/76	74/75	75/76	74/75	75/76	74/75	75/76	74/75	75/76	74/75	75/76	74/75	75/76							
Monat - Mois	in GWh (Millionen kWh) - en GWh (millions de kWh)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1		1495	1440	621	552	406	335	175	165	2	4	265	270	2964	2766	- 6,7	746	437	679	1125
Okttober	Octobre	1506	1508	599	549	399	337	162	157	1	1	256	275	2923	2827	- 3,3	824	614	866	811
November	Novembre	1491	1615	540	538	382	314	165	175	2	2	267	296	2847	2940	+ 3,3	773	790	823	954
Dezember	Décembre	1547	1650	544	531	377	313	164	176	2	2	275	285	2909	2957	+ 1,7	590	882	936	1056
Januar		1390	1527	527	531	349	305	153	169	2	1	253	285	2674	2818	+ 1,8 <sup>2)</sup>	457	761	784	897
Februar		1487	1571	518	566	359	335	163	169	2	1	278	279	2807	2921	+ 4,1	517	783	913	955
März																				
April	Avril	1377	526	355	355	155	155	4	4	239	239	2656	2656	347	347	904				
Mai	Mai	1279	492	351	146	146	146	13	13	243	243	2524	2524	222	222	1292				
Juni	Juin	1236	516	348	154	154	154	16	16	250	250	2520	2520	211	211	1371				
Juli	Juillet	1210	471	343	154	154	154	16	16	268	268	2462	2462	138	138	1916				
Août		1229	462	326	148	148	148	18	18	267	267	2450	2450	130	130	1564				
September	Septembre	1269	497	349	151	151	151	16	16	254	254	2536	2536	182	182	1790				
Jahr	Année	16516	6313	4344	1890	1890	94	94	94	3115	3115	32272	32272	5137	5137	13838				
Winterhalbjahr	Semestre d'hiver	8916	9311	3349	3267	2272	1939	982	1011	11	11	1594	1690	17124	17229	+ 0,6	3907	4267	5001	5798
Sommerhalbjahr	Semestre d'été	7600	2964	2072	908	908	83			1521	1521	15148	15148	1230	1230	8837				

<sup>1)</sup> Mit einer Anschlussleistung von 250 kW und mehr und mit brennstoffgefuehrter Ersatzanlage.

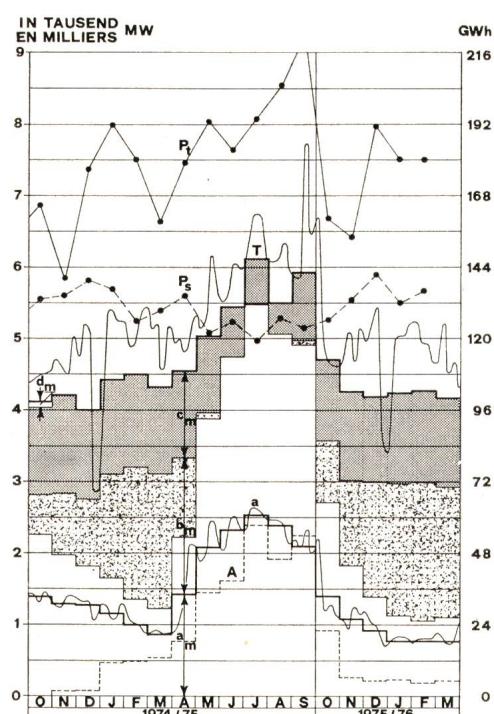
<sup>2)</sup> Umgerechnet für 28 Monatstage.

## Gesamte Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie in der Schweiz<sup>1)</sup> Production et consommation totales d'énergie électrique en Suisse<sup>1)</sup>



### 2. Energieerzeugung und -verbrauch am dritten Mittwoch und am darauffolgenden Samstag und Sonntag (in GWh)

	Mittwoch 18. 2. 76	Samstag 21. 2. 76	Sonntag 22. 2. 76
Laufwerke	19,7	18,0	16,6
Saisonspeicherwerke	68,0	27,7	12,2
Thermische und Kernkraftwerke	30,6	28,6	28,3
Einfuhrüberschuss	—	11,0	17,9
Gesamtabgabe	118,3	85,3	75,0
Landesverbrauch	106,3	85,3	75,0
Ausfuhrüberschuss	12,0	—	—



### 1. Verfügbare und aufgetretene Leistungen am dritten Mittwoch, dem 18. Februar 1976

#### A. Verfügbare Leistung

Laufwerke auf Grund der Zuflüsse, Tagesmittel	830
Saisonspeicherwerke, 95 % der Ausbauleistung	7040
Thermische und Kernkraftwerke, installierte Leistung	1600
Einfuhrüberschuss zur Zeit der Höchstleistung	—
Total verfügbar	9470

#### B. Aufgetretene Höchstleistungen

Gesamtabgabe	7480
Landesverbrauch	5670
Ausfuhrüberschuss	1810
Einfuhrüberschuss	1030

#### C. Belastungsdiagramm

(siehe nebenstehende Figur)

- a Laufwerke (inkl. Werke mit Tages- und Wochenspeicher)
- b Saisonspeicherwerke
- c Thermische und Kernkraftwerke
- d Einfuhrüberschuss
- S+A Gesamtbelaistung
- S Landesverbrauch
- A Ausfuhrüberschuss

### 1. Puissances disponibles et puissances produites le troisième mercredi, le 18 février 1976

#### A. Puissance disponible

Centrales au fil de l'eau moyenne des apports naturels	830
Centrales à accumulation saisonnière, 95 % de la puissance maximum possible	7040
Centrales thermiques et nucléaires, puissance installée	1600
Excédent d'importation au moment de la pointe	—
Total de la puissance disponible	9470

#### B. Puissances maxima effectives

Fourniture totale	7480
Consommation du pays	5670
Excédent d'exportation	1810
Excédent d'importation	1030

#### C. Diagramme de charge

(voir figure ci-contre)

- a Centrales au fil de l'eau (y compris centrales à accumulation journalière et hebdomadaire)
- b Centrales à accumulation saisonnière
- c Centrales thermiques et nucléaires
- d Excédent d'importation
- S+A Charge totale
- S Consommation du pays
- A Excédent d'exportation

### 2. Production d'énergie et consommation le troisième mercredi et les samedi et dimanche suivants (en GWh)

	Mercredi 18. 2. 76	Samedi 21. 2. 76	Dimanche 22. 2. 76
Centrales au fil de l'eau	19,7	18,0	16,6
Centrales à accumulation	68,0	27,7	12,2
Centrales thermiques et nucléaires	30,6	28,6	28,3
Excédent d'importation	—	11,0	17,9
Fourniture totale	118,3	85,3	75,0
Consommation du pays	106,3	85,3	75,0
Excédent d'exportation	12,0	—	—

### 3. Monatliche Energieerzeugung und Höchstleistungen

#### A. Mittlere tägliche Erzeugung in den einzelnen Monaten

- a<sub>m</sub> Laufwerke
- b<sub>m</sub> Speicherwerke, wovon punktierter Teil aus Saison-speicherwasser
- c<sub>m</sub> Thermische und Kernkraftwerke
- d<sub>m</sub> Einfuhrüberschuss

#### B. Erzeugung an Mittwochen

- a Laufwerke
- t Gesamterzeugung und Einfuhrüberschuss

#### C. Mittlerer täglicher Verbrauch in den einzelnen Monaten

- T Gesamtabgabe
- A Ausfuhrüberschuss
- T-A Landesverbrauch

#### D. Höchstleistungen am dritten Mittwoch jedes Monats

- P<sub>s</sub> Landesverbrauch
- P<sub>t</sub> Gesamtbelaistung

<sup>1)</sup> Die Pumpenergie ist weder bei der Erzeugung noch bei der Verwendung abgezogen.

<sup>1)</sup> L'énergie de pompage d'accumulation n'est déduite ni du côté de la production ni du côté de la consommation.

### 3. Production mensuelle d'énergie et puissances maxima

#### A. Moyenne journalière de la production mensuelle

- a<sub>m</sub> Centrales au fil de l'eau
- b<sub>m</sub> Centrales à accumulation, partie pointillée, provenant d'accumulation saisonnière
- c<sub>m</sub> Production des centrales thermiques et nucléaires
- d<sub>m</sub> Excédent d'importation

#### B. Production des merREDIS

- a Centrales au fil de l'eau
- t Production totale et excédent d'importation

#### C. Moyenne journalière de la consommation mensuelle

- T Fourniture totale
- A Excédent d'exportation
- T-A Consommation du pays

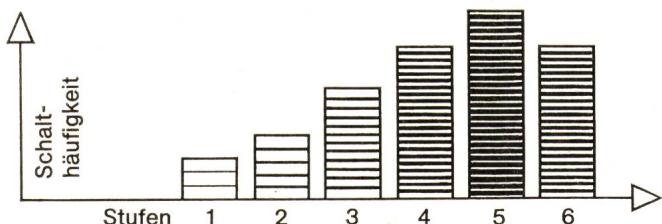
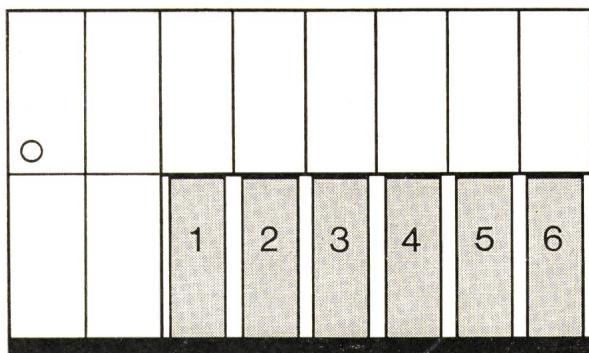
#### D. Puissances maxima le troisième mercredi de chaque mois

- P<sub>s</sub> Consommation du pays
- P<sub>t</sub> Charge totale

# Bisher

mit der konventionellen Blindstromregler-Schaltung:

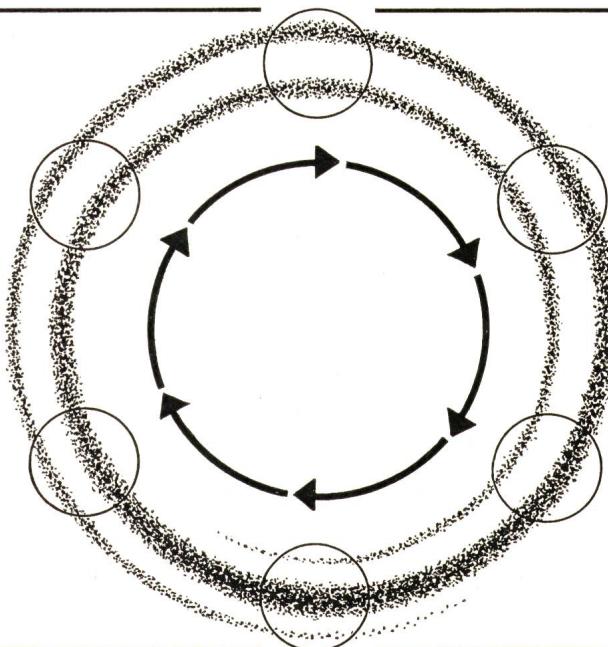
- ungleichmässige Belastung der einzelnen Schützen und Kondensatoren, dadurch
- ungleiche Abnutzung
- kürzere Lebensdauer einzelner Elemente
- grössere Störanfälligkeit



## Die MICAFIL - Lösung:

Micafil-Kondensatorenbatterien sind für Nieder- oder Hochspannung mit der Kreisschaltung MICOTURNO lieferbar.

Eine technisch ansprechende und wirtschaftlich überzeugende Lösung.



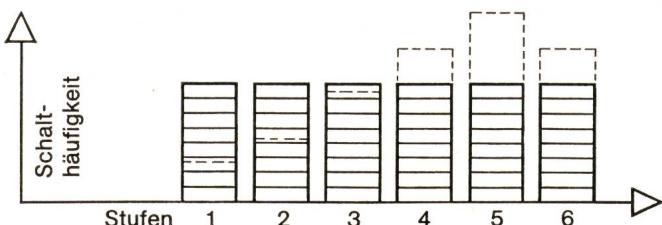
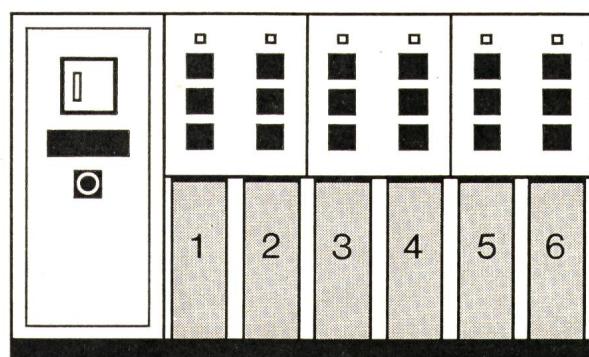
# Neu

Micafil-Kondensatorenbatterien mit der MICOTURNO-Kreisschaltung besitzen den zusätzlichen Vorteil der gleichmässigen Belastung aller Anlageteile, dadurch

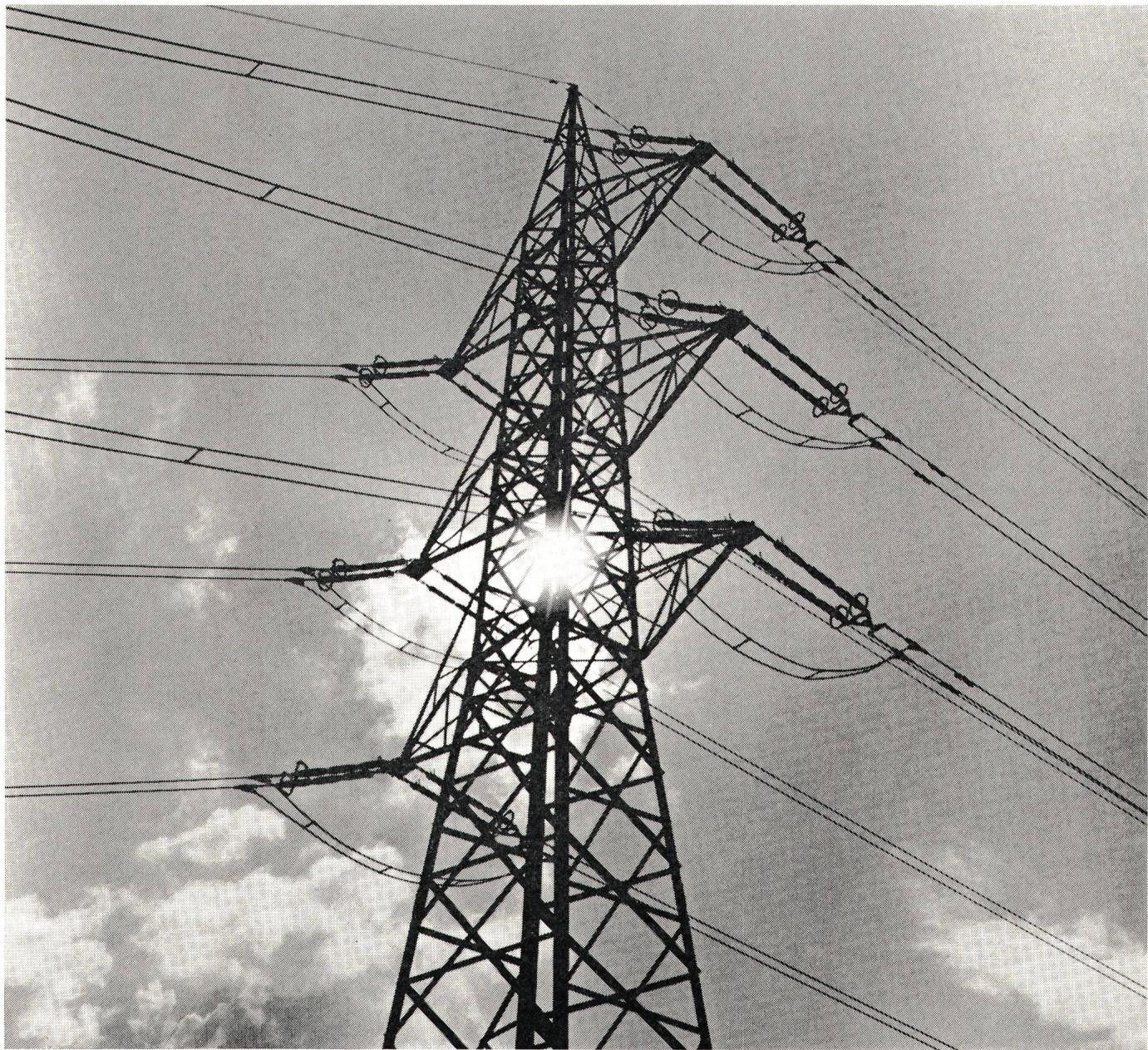
- keine ungleichmässige Abnutzung
- längere Lebensdauer
- zusätzliche Betriebssicherheit

Verlangen Sie weitere Auskünfte und Beratung durch unsere Spezialisten der Abt. CVC (Tel. 01 - 62 52 00).

**Micafil AG, 8048 Zürich, Abt. CVC**



# Pas de ligne haute tension sans: TRANSFORMATEURS DE PUISSANCE



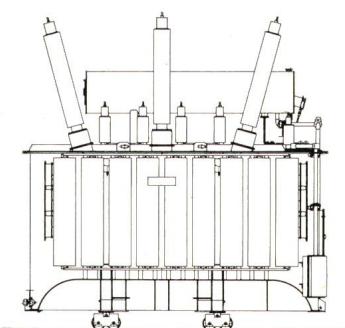
T 112 F

## Nous produisons:

- des unités de tous types de 2 à plus de 400 MVA et jusqu'à 400 kV

## Nous disposons:

- d'une expérience d'un demi-siècle
- de spécialistes hautement qualifiés
- de moyens de développements, de production et d'essai modernes répondant aux impératifs d'une technique avancée



**sécheron**  
Membre du groupe Brown Boveri

## Nous offrons:

- une qualité reconnue et traditionnelle
- des transformateurs de très haute fiabilité
- une assistance efficace pour toutes les questions touchant aux transformateurs

S.A. des Ateliers de Sécheron  
1211 Genève 21 ☎ (022) 32 67 50  
TX 22130 SAASG CH ⚡ Electricité